



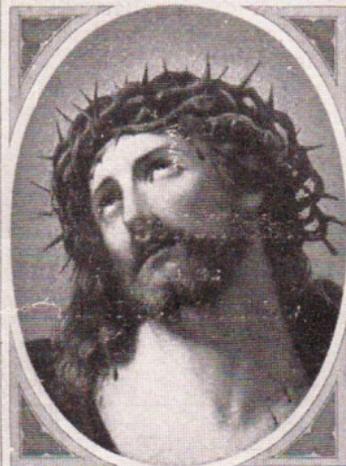
**Siehe, o guter
und süßester Jesus!**
vor dem heiligsten Ange-
sichte niedergeworfen, bitte
ich dich mit der heissesten
Inbrunst präge in meine See-
le die lebhaften Gefühle des
**Glaubens der Hoffnung der
Liebe** und verleihe mir eine
wahre Reue über meine Sün-
den, nebst dem festen Vorsatz,
dich nicht mehr zu beleidigen.
Ich betrachte mit aller Liebe
und Rührung deine fünf Wunden
und beherzige dabei was von dir
**o mein Jesus, der Prophet
David gesagt hat! Sie haben
meine Hände u. Füße durch-
bohrt, sie haben all meine
Gebeine gezählt.** *Ps. 137*

* Voller Ablass den Verstorbenern,
zuvörderst nach würdiger Beicht,
Bußmahlung und Gebet vor einem
Bilde des Gekreuzigten nach
Weisung des h. Vaters

Plus IX.

SECRET VOM 21. JULI 1858

Mein Jesus, Barmherzigkeit!



ECCE HOMO.

Um deiner h. Wunden willen, o Jesus,
erbarme dich der armen Seelen.
Mein Jesus Barmherzigkeit!

Jesus! † Maria! † Joseph!
Nikolaus!

Ich sprach: „In der Hälfte meiner
Tage soll ich eingehen zu den Pforten
des Totenreiches, vermissend den Rest
meiner Jahre.“ Isaias 38, 10.



Zum christlichen Andenken

an den
wohlachtbaren Herrn

Franz Ross

welcher in Frenz am 21. Okt. 1918,
morgens 1 Uhr, nach kurzer, schwerer
Krankheit sanft im Herrn ent-
schlafen ist.

Der Verstorbene wurde geboren
in Rimburg-Bruchhausen (Holland)
im Oktober 1882. Wurde er auch
aus einem jungen, hoffnungsreichen
Leben durch den unerforschlichen
Willen Gottes fortgerissen, so hat
er es doch angefüllt durch die Werke

religiösen Geistes u. durch ständige,
planvolle Arbeit. Er war verlobt
und hatte vor, in kurzem eine eigene
Familie zu begründen, doch wenn
auch die Voraussicht seines nahen
Todes irdisches Glück zu zerstören
drohte, so nutzte er sie aus zur
frommen Vorbereitung auf einen
seligen Hingang zu Gott. Mit großer
Andacht empfing er die hl. Sterbe-
sakramente und war ergeben in
Gottes Willen, so daß seine Ange-
hörigen trotz tiefer Trauer in glück-
licher Hoffnung sind auf ein Wieder-
sehen im Himmel. Sie empfehlen
seine Seele dem Gebete der Gläu-
bigen und dem Opfer der Priester,
damit sie

ruhe in Frieden.



Cornel Herzog, G. m. b. H., Eschweiler.